

BLITZINFO!

FORDERUNGSBESCHLUSS 19.09.2019

TARIFRUNDE CHEMIE 2019 – ES WIRD ZEIT!

In den letzten Wochen wurden in rund 500 Vertrauensleutkörpern und zahlreichen Tarifkonferenzen die Forderungen für die Tarifrunde 2019 diskutiert. Nach den Beschlüssen in den regionalen Tarifkommissionen hat nun die Bundestarifkommission Chemie der IG BCE die endgültige Forderung für die 580.000 Beschäftigten im Tarifbereich der chemischen Industrie beschlossen:

- » DIE EINRICHTUNG EINES TARIFLICH ABGESICHERTEN PERSÖNLICHEN ZUKUNFTSKONTOS IN HÖHE VON JÄHRLICH 1.000 €. ÜBER DAS ALLE BESCHÄFTIGTEN, INKL. DER AUSZUBILDENDEN, INDIVIDUELL VERFÜGEN KÖNNEN. DAMIT GESTALTEN WIR MODERNE ARBEITSBEDINGUNGEN, INSBESONDERE ZUR UMWANDLUNG IN LEBENSPHASENORIENTIERTE ZEITENTLASTUNG. DER BETRAG IST TARIFDYNAMISCH ZU GESTALTEN.
- » EINE SPÜRBARE UND REALE ERHÖHUNG DER ENTGELTE UND AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN.
- » ENTWICKLUNG EINER QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE ZUR BEGLEITUNG DES DIGITALEN WANDELS
- » EINFÜHRUNG EINER TARIFLICHEN PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG

Trotz leichter konjunktureller Abschwächung ist noch ausreichend Spielraum für eine Tarifierhöhung vorhanden. „Ein leichter Abschwung ist noch keine Krise – zumal wir von einem Allzeithoch kommen. Die Arbeitsbelastung der Beschäftigten wächst von Jahr zu Jahr – unabhängig von der Konjunktur. Es gibt keinen Grund, über Nullrunden zu sprechen. Wir machen mit unserem Paket die Arbeit in der Branche attraktiver und sorgen dafür, dass sich mehr Menschen für die Chemie entscheiden.“

Ralf Sikorski, Verhandlungsführer der IG BCE

Die Verhandlungen starten am 30. September 2019 in den Tarifbezirken:

30. September Nordrhein • 1. Oktober Hessen • 2. Oktober Rheinland-Pfalz • 7. Oktober Nord • 9. Oktober Westfalen • 10. Oktober Baden-Württemberg • 10. Oktober Bayern • 15. Oktober Ost / Berlin-West • 16. Oktober Saarland

CHEMIE2019.IGBCE.DE

